

Tagespost Speyer - Kultur - Artikel vom 22. 09. 2001

-tp- Nachdem der Herbst nun endgültig Einzug gehalten hat, zieht die DLRG Speyer ein Resümee über die abgelaufene Badesaison: Im Naherholungsgebiet Binsfeld wurden im Jahr 2001 durch die Aktiven der Ortsgruppe der DLRG Speyer über 5 000 Wachstunden geleistet. Hierbei waren keine gravierenden Unfälle zu verzeichnen. Der überwiegende Teil der Einsätze beschränkte sich auf Hilfeleistungen bei Schnittverletzungen oder ähnlichem.

Da diese Schnittverletzungen immer wieder durch Überbleibsel von wildem Zelten im Naherholungsgebiet herrührten, nahm die DLRG Verbindung mit der Stadtverwaltung Speyer auf, die zu- sicherte, im kommenden Jahr stärkere Kontrollen durchzuführen.

Außerhalb der Wachzeiten ereignete sich ein schwerer Badeunfall, als ein 43-jähriger Mann kopfüber aus einem Boot ins Wasser sprang und sich dabei eine Wirbelverletzung zuzog.

In diesem Zusammenhang weist die DLRG nochmals darauf hin, insbesondere beim Baden in Seen oder anderen unbekanntem Gewässern die erforderliche Sorgfalt walten zu lassen. Neben der schwer einschätzbaren Wassertiefe können unvermutete Hindernisse vorhanden sein. So wurde zum Beispiel am 13. August durch die DLRG, unterstützt von Kräften der Feuerwehr, ein über drei Meter langes Metallprofil aus dem Binsfeld-See gezogen. Dessen scharfe Kanten reichten bis wenige Zentimeter unter die Wasseroberfläche und dies keine zehn Meter von der belebten Halbinsel entfernt.

Auch hier der Aufruf an die Badegäste: „Wenn Sie Gefahrenstellen bemerken, so teilen Sie diese bitte der DLRG mit!“

Wer sich weiter über die Aktivitäten der Ortsgruppe Speyer informieren möchte, dem steht seit mehreren Wochen die Internetseite [www.speyer.dlrg.de](http://www.speyer.dlrg.de) zur Verfügung. Neben Informationen zu den angebotenen Kursen, zu Trainingszeiten und Neuigkeiten wurde hier auch ein Diskussionsforum rund um das Thema Binsfeld eingerichtet.